



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BERLINER VERMIETER SIND OPTIMISTISCH

17.10.2008 Fachinformation

Berlin – 35 Prozent der Berliner Mitgliedsunternehmen des Verbandes Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. (BBU) gehen davon aus, dass sich die moderate Aufwärtsentwicklung bei den Berliner Wohnungsmieten fortsetzen wird. Im Vorjahr lag dieser Anteil noch bei 28 Prozent. Der Anteil optimistischer Vermieter ist so hoch wie zuletzt vor fünf Jahren. Das ergaben Umfragen des BBU für den "Marktmonitor 2008". Die gesamte Studie wird Ende Oktober der Öffentlichkeit vorgestellt. "Die optimistische Markteinschätzung spiegelt den wirtschaftlichen Aufwärtstrend in der Stadt wider", kommentierte BBU-Vorstandsmitglied Ludwig Burkardt die Zahlen. Er gehe davon aus, dass die aktuelle Finanzkrise nur wenig Einfluss auf die Marktentwicklung haben werde: "Berlin hat sich in den letzten Jahren mit Erfolg als Standort für Zukunftstechnologien und Forschung etabliert. Am Trend, dass große Unternehmen ihre Zentralen hierher verlegen, dürfte sich nichts ändern." Mit den Unternehmen kämen gut bezahlte Arbeitskräfte mit entsprechendem Nachfragepotenzial nach Berlin. Außerdem dürften in den nächsten Jahren weitere Teile der Bundesministerien in die Hauptstadt verlagert werden. "Außerdem werden die Wohnungsunternehmen weiterhin hohe Beträge in die Modernisierung ihrer Bestände investieren", betonte Burkardt. Steigerungen bleiben moderat "Die Steigerungen werden aber moderat bleiben", unterstrich Burkardt. 62 Prozent der BBU-Mitgliedsunternehmen erwarteten konstante Mieten. "Berlin wird weiterhin in Deutschland und Europa die für Mieter preiswerteste Metropole bleiben. "Mietsteigerungspotenzial in sieben Bezirken Mietsteigerungspotenziale sehen die Berliner BBU-Mitgliedsunternehmen vor allem in den Bezirken Charlottenburg, Kreuzberg, Mitte, Pankow, Schöneberg, Steglitz und Zehlendorf. Im Vorjahr waren die Unternehmen nur in drei Bezirken (Schöneberg, Tempelhof und Treptow) von solchen Potenzialen ausgegangen. Unter dem Dach des BBU sind 365 Wohnungsbaugesellschaften und -genossenschaften der Länder Berlin und Brandenburg vereint. Die BBU-Mitgliedsunternehmen bewirtschaften gut 1,1 Millionen Wohnungen. Das sind über 40 Prozent aller Mietwohnungen in Berlin und fast 50 Prozent der Mietwohnungen im Land Brandenburg. Beim "Marktmonitor" handelt es sich um eine vom BBU jährlich erstellte, umfangreiche Marktstudie. Neben diversen Fremdstudien wertet sie vor allem die Ergebnisse der Erhebungen unter den Mitgliedsunternehmen aus. Quelle: BBU

<https://bbu.de/beitraege/berliner-vermieter-sind-optimistisch>